

Aufruf: “Barrierefreiheit für die Veranstaltungen des Allgemeinen Vorlesungswesens gewährleisten”

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele schwerhörige, gehörlose und ertaubte Menschen sind von vielen öffentlichen Veranstaltungen ausgeschlossen, weil sie nicht oder nur schlecht verstehen können. Bereits ein Drittel der älteren Menschen ist aufgrund einer Altersschwerhörigkeit ebenfalls betroffen.

Deshalb möchten wir Sie zur Teilnahme an einer [Online-Unterschriftenaktion](#) aufrufen. Wir möchten erreichen, dass die Universität Hamburg für öffentlich zugängliche Veranstaltungen im Allgemeinen Vorlesungswesen finanzielle Mittel für den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher/innen und Schriftmittler/innen zur Verfügung stellt

Auch wenn Sie nicht aus Hamburg sind, machen Sie bitte mit!

Wir hoffen, dass bei einem eventuellen Petitionerfolg weitere öffentliche Einrichtungen unserem Beispiel folgen. Wir benötigen mindestens 1000 Unterschriften.

Wenn Sie mitmachen, wird das Angebot von Dolmetscher/innen in diesen Bereichen vielleicht eines Tages selbstverständlich:

- Universitäten und andere Bildungsinstitutionen (Volkshochschulen, Berufsschulen, Schulen, usw.)
- Bürgerversammlungen
- Elternabende
- Diskussionsveranstaltungen
- kulturelle Veranstaltungen
- Vereinsveranstaltungen
- Gesprächsrunden von Selbsthilfegruppen
- ...

Vielleicht fallen Ihnen noch weitere Beispiele ein? Schreiben Sie uns.

Wir, das sind:

- AG Queer Studies, Hamburg
- iDeaS (interessengemeinschaft der Deaf studentInnen), Hamburg
- ZeDiS (Zentrum für Disability Studies, Hamburg)

Vielen Dank für Ihre Unterschrift! [Hier](#) geht es zur **Online-Unterschriftenaktion**.